

Worte im Widerstreit – Horizonte der Bibelrezeption

Clash of Claims – Horizons of the Reception of the Bible.

Patristische Rezeption der Bibel bietet neben Naheliegenderem (z.B. der Rezeption ethischer Bibelworte für die Paränese) auch Rezeptionshorizonte in Kontroversen mit nichtglaubenden Juden und Nichtjuden und mit als deviant beurteilten Christen und vice versa. Die Tagung will zeigen, wie ausgewählte, in bestimmter Hinsicht als problematisch empfundene Texte in der Selbstpositionierung wirken bzw. den Gegnern entwunden werden können.

Das *Vetus Testamentum Patristicum* (VTP) erschließt die Geschichte der Auslegung des Alten Testaments im kulturellen Raum der antiken christlichen Literatur vom 1./2. bis zum 8. Jahrhundert.

Kontakt:

Univ.-Prof. Dr. Agnethe Siquans; agnethe.siquans@univie.ac.at
(wissenschaftl. Leitung)
Katharina Rötzer; katharina.roetzer@univie.ac.at
(Sekretariat)

Veranstalter:

Institut für Bibelwissenschaft
Katholisch-Theologische Fakultät
Universität Wien
Schenkenstraße 8-10, A-1010 Wien
T +43-1-4277-304 01
bibelwissenschaft-ktf.univie.ac.at



universität
wien

Katholisch-Theologische Fakultät

Worte im Widerstreit – Horizonte der Bibelrezeption



4.-6. Juni
2025

Veranstaltungsort

4. Juni 2025: Seminarraum 5, 1. Stock, Schenkenstraße 8-10, 1010 Wien
5.-6. Juni 2025: Dekanat der Katholisch-Theologischen Fakultät, 2. Stock, Stiege 8,
Universitätsring 1, 1010 Wien

Mittwoch, 4. Juni 2025

Tagungsort: Seminarraum 5, 1. OG
Schenkenstraße 8-10, 1010 Wien

14:30 Uhr
Ankommen, Kaffee

15:00-16:00
Benjamin Gleede:
Die Genesis als heilspädagogisches Narrativ.
Theodor von Mopsuestia im Spiegel seiner ostsyrischen Rezipienten

16:00-17:00
Martin Meiser:
Antichristliche Kritik an Texten aus der Genesis

17:00-17:30
Kaffeepause

17:30-18:30
Helena Panczová:
Moses praying with his arms “extended” – upwards or sideways?
The gesture in Ex 17:11 and its use as prefiguration of the Crucifixion

Teilnahme kostenlos

Um Anmeldung wird gebeten bis 30.05.2025 unter bibelwissenschaft@univie.ac.at

Donnerstag, 5. Juni 2025

Tagungsort: Dekanat der Katholisch-Theologischen Fakultät, 2. Stock, Stiege 8
Universitätsring 1, 1010 Wien

09:00-10:00
Agnethé Siquans: Das „Gesetz“ des Deuteronomiums
und seine christliche Bedeutung in Abgrenzung vom Judentum

10:00-11:00
Thomas Elssner: Grenzen der Interpretation oder entgrenzte Interpretation
am Beispiel der 7. Homilie des Origenes zum Buch Josua

11:00-11:30
Kaffeepause

11:30-12:30
Beatrice Bonanno: Die Rezeption der griechisch-jüdischen Lesarten
von Jesaja 7–9 im 2. Jahrhundert n. Chr.

12:30-14:00
Mittagspause

Freitag, 6. Juni 2025

09:00-10:00
Oliver Dyma: „In Wahrheit aber ...“ Hermeneutik als Wegbereiterin
eines frühchristlichen Antisemitismus am Beispiel des Dodekapropheten

10:00-11:00
Tobias Häner: Prophet, Weiser, Ignorant – Bildads erste Rede
im Licht frühchristlicher und jüdischer Auslegung

11:00-11.30
Kaffeepause

11:30-12:30
Josef Lössl: Wer ist der Prinz von Tyrus?
Ez 28,2 im donatistischen Streit